

# Ich lebte in Sünden, so ferne von Gott

Text: Robert Murray M'Cheyne (1813-1843)

Musik: unbekannt

1. Ich leb - te in Sün - den, so fer - ne von Gott, ob - schon die - se Welt kei - nen  
2. Voll Gnad und Er - bar - men ging Je - sus mir nach, Er kann - te mein Lei - den und  
3. Da ging ich zum Hei - land mit gläu - bi - gem Sinn, nun ist mei - ne Angst, mei - ne

7

Frie - den mir bot, sie war mir doch lieb, und ich dien - te ihr  
all mei - ne Schmach. Er sprach: "Weißt du nicht, dass am Kreu - ze mein  
Not ganz da - hin! Die Last, die mich drück - te, die nahm Er mir

12

gern, ich ahn - te einst nichts von der Lie - be des Herrn.  
Blut ge - flos - sen, auch dir, lie - be See - le, zu - gut?"  
ab, Er wur - de mein Hir - te, mein Ste - cken und Stab.

4. O kommet doch alle, die noch von Ihm fern!  
O komm doch auch du, Er vergibt dir so gern!  
Von Sünden und Sorgen will Er dich befreien,  
Er ladet dich lieblich ans Vaterherz ein.